

Pressebericht im Gränzbote
Datum: 01.08.2011



Jugendliche mehr fördern

TUTTLINGEN (pm) - Unter dem Motto „Perspektiven für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf“ hat eine Veranstaltung im Kommunikationszentrum von Mutpol gestanden. Mehr als 40 Pädagogen, Schulleiter und Firmenchefs waren der Einladung von Südwestmetall zu diesem Termin gefolgt. Norbert Feldhaus, Bereichsleiter für Personal und Sozialwesen bei Aesculap, Volker Schmidt, stellvertretender Gesamtleiter von Mutpol, und Professor Werner Bleher von der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg stellten ihre Vorträge unter das entsprechende Thema und kamen unter anderem zu dem Schluss, dass Jugendliche mit neuen personalen Bezügen, ungewohnten Anforderungen und veränderten Kommunikationsstrukturen nicht zurecht kommen. Auf diese Problematik müssten sich die Firmen einstellen.

Die Schulen hingegen müssten die Jugendlichen besser auf die Berufs-, die Partner- und Familienrolle vorbereiten. Jens Schlotthauer von der Agentur für Arbeit Rottweil schilderte die Fördermöglichkeiten seiner Behörde. Fazit des Abends war, dass benachteiligte Jugendliche in Zukunft nicht mehr „hängen gelassen“ werden können.